



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

VDID Focus.On.Consulting by design. Industriedesign als ganzheitliche Wertsteigerung.

Donnerstag, 22.09.2022, Start 15:30 h

Der VDID beschäftigt sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Projektgruppen mit dem Faktor Wertschöpfung durch Industriedesign.

Die Ergebnisse sollen in breiten Foren vorgestellt und besprochen werden.

So organisiert die VDID Projektgruppe Wirtschaft(s)macht Design einen Austausch unter Expert:innen am Donnerstag, 22. September 2022 von 15:30 - 19:30 h, mit anschließender Happy Hour.

Impact HUB Stuttgart
Quellenstraße 7a, 70376 Stuttgart (U-Bahn Glockenstraße)

Impulsvorträge mit den vier Schwerpunkten:

Produkt ist Marke

Design als Erfolgsfaktor der Markenstrategie
Dr.-Ing. Sybs Bauer, designkunst, VDID

Industriedesign ist wirtschaftliche Effizienz

Win-win für Unternehmen und Kundenseite
Thorsten Dreßler, Agilent Technologies, VDID

Design als Katalysator der Nachhaltigkeit

Ansätze für einen ganzheitlichen Wandel
Paul Stawenow, TEAMS Design Hamburg, VDID

Dimension User

Verantwortung strategisch verankern
Linda Schmidt, EPLAN, VDID

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Mitglied im
Deutscher Designtag e. V.

Referierende:**Dr.-Ing. Sybs Bauer**

Nach einer handwerklichen Ausbildung bei Mercedes-Benz, diplomierte Sybs Bauer an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart im Industriedesign (Dipl. Des.), gewann erste Preise und studierte mit zwei Stipendien vom Design Center Baden-Württemberg und dem DAAD am Royal College of Art in London (MA RCA). Nach 16 Jahren als angestellte Kreative und als Projekt- und Entwicklungsleiterin in verschiedenen Designbüros und in der Industrie, gründete Sybs Bauer ihr eigenes Studio „designkunst“. Ihr Schwerpunkt liegt in der Konzeption, Implementierung und Begleitung ganzheitlicher Markenstrategien.

Berufsbegleitend forschte sie über die Gestaltungsprozesse der Natur an der Technischen Universität München (Dr.-Ing.). Resultierend aus ihren Erkenntnissen erschien im August 2022 ihr „gefühltes Sachbuch“ **formatio naturalis**, *Über die Gestaltungskunst der Natur und was wir von ihr lernen können*.

Ob als Gastprofessorin von internationalen Universitäten (u.a. FH Aargau, Schweiz, Bauhaus-Universität Weimar, Strate School of Design Paris, Duoc UC, Chile), als Jurorin internationaler Designpreise oder als Referentin und Moderatorin, Sybs Bauer engagiert sich für eine Design-Haltung als integrierender Faktor für den Erfolg. Derzeitig ist sie als Vorsitzende Nord im VDID aktiv.

www.designkunst.com

Produkt ist Marke

Design als Erfolgsfaktor der Markenstrategie

Das Design-Produkt (oder die Dienstleistung) manifestiert die funktional-ästhetischen Werte, Inhalte und die Unternehmensvision, die Umwelt, Menschen und Märkte gleichermaßen emotional berührt. Wird die Einheit von Produkt und Marke wiederbelebt, setzt die Markenstrategie das Unternehmen optimal und einzigartig in Szene. Dann wird Sinn, Produkt und Kultur übergreifend, ganzheitlich und einheitlich als Marke sichtbar und die Designhaltung das Werkzeug für eine Wertsteigerung durch Wertschöpfung.

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Thorsten Dreßler



Arbeitet seit 2012 als UX Designer bei Agilent Technologies, einem internationalen Konzern im Bereich Life Science und Chemische Analysetechnik mit Hauptsitz im Silicon Valley, Kalifornien. 2016 übernahm er als Manager das HW UX Team und verantwortet seit 2019 den kompletten Bereich UX Design (Hardware und Software) als Direktor UX weltweit mit Mitarbeitern in Deutschland und den USA. Er studierte in Darmstadt Industriedesign (Diplom) und arbeitete zuvor in mehreren Designbüros für sehr unterschiedliche Industrien. „Der Fokus unserer Arbeit bei Agilent liegt auf der Usability von Workflow Solutions, da unsere Systeme sehr unterschiedlich und komplex sind und sowohl Software als auch Instrumente beinhalten.“ Seine Schwerpunktthemen sind Transformation Industriedesign / UX Design, Inhouse Design, Multinationale Zusammenarbeit.
www.agilent.com

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Industriedesign ist wirtschaftliche Effizienz

Win-win für Unternehmen und Kundenseite

Welchen Nutzen hat Industriedesign und für wen? Warum sollten Unternehmen strategischer in Design investieren und was sind derzeitige Hemmschwellen, die es zu überwinden gilt? Wie ist der Erfolg von Design überhaupt messbar? Während ad-hoc Design meist zu höheren Kosten und verlängerter Projektlaufzeit führt, kann planvolles und nutzerzentriertes Industriedesign massiv zu Kosteneffizienz und Wertsteigerung beitragen. Dabei gilt es, mehr zu beachten als nur den Aufbau großer Designteam. Wie kann es gelingen, das Investment in Industriedesign zu rechtfertigen und die UX (Design) maturity einer Organisation zu erhöhen? Thorsten Dreßler legt in seinem Vortrag anhand von Studien und realen Beispielen dar, warum der Fokus auf den Nutzer hilft, Erfolgchancen zu verbessern und das Risiko des Scheiterns von Produkten zu minimieren.

Paul Stawenow



Paul Stawenow ist Industrie- und User Experience Designer (MA MSc) bei TEAMS Design, einer globalen Designagentur mit Sitz in Esslingen, Hamburg, Belgrad, Chicago und Shanghai. Mit dem Hamburger Studio arbeitet er für Unternehmen wie tesa, Dräger, Cannondale, STILL und Siemens.

Paul Stawenow studierte Industriedesign (BA) an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und Innovation Design Engineering am Royal College of Art und Imperial College London (MA MSc).

Nach Stationen bei Jason Brughes Studio und IFS Design Berlin ist er seit 2014 als Projektleiter und Experte für Strategisches Design und Nachhaltigkeit bei TEAMS Design Hamburg tätig.

www.teamsdesign.com

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Design als Katalysator der Nachhaltigkeit

Ansätze für einen ganzheitlichen Wandel

Die Transformation unserer Unternehmen hin zur Nachhaltigkeit ist von existenzieller Bedeutung. Jedoch ist die Komplexität der Herausforderung enorm. Strategisches Design nimmt hier eine Schlüsselposition ein. Durch seine multiperspektivische Denkweise fungiert es als Brückenbauer - zwischen den unterschiedlichen Stakeholder-Disziplinen, die im Entwicklungsprozess beteiligt sind, aber auch zwischen Unternehmen und Nutzern.

Der Vortrag untersucht, welche Haltungen und Aktivitäten für einen ganzheitlichen Wandel notwendig sind und welche Mehrwerte die Design-Disziplin dabei erzeugt.

Linda Ruth Schmidt



Linda Ruth Schmidt ist studierte Industriedesignerin in GB & Deutschland und hatte die Gelegenheit, in einem industriellen Umfeld erst den Bereich Industrial Design, später auch UX aufzubauen und zu leiten. Im Fokus standen dabei die Begleitung und Ausarbeitung von strategischen Projekten, die Einführung vom UCD Prozess (Norm ISO 9241) sowie die Erhebung von internationalen User Requirements.

Als angestellte Design Managerin entwickelt sie bei ihrem derzeitigen Arbeitgeber EPLAN digitale Systeme für die elektrotechnische Planung von Industrieanlagen und Schaltschränken.

Seit 2014 engagiert sie sich aktiv im VDID (Verband Deutscher Industrie Designer e.V.) und leitet die Projektgruppe Wirtschaft(s)macht Design. Sie wurde im Oktober 2021 als Präsidentin des VDID gewählt.

www.eplan.de

Dimension User

Verantwortung strategisch verankern

Aus unternehmerischer Sicht ist die Digitalisierung und 4. Industrielle Revolution ein logischer und konsequenter Schritt, um verschiedenste Ziele, z. B. mehr **Umsatz durch höhere Reichweite** zu generieren, effizienter zu werden oder aufgrund des größeren Wettbewerbs am Markt bestehen zu können. Doch wo liegt jetzt eigentlich der Unterschied zu den vorhergegangenen industriellen Revolutionen? Was hat sich geändert, denn allein die Umstellung eines Unternehmens von analog zu digital wird mit Sicherheit nicht die Lösung sein. Design ist ein wesentlicher Schlüsselfaktor zum Erfolg und benötigt eine strategische Verankerung im Unternehmen. Linda Schmidt, VDID Präsidentin, wird das Thema der strategischen Verankerung von Design beleuchten und vor allem deren Verantwortung.

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360